

GUTE LEHRE IN DER WISSENSCHAFTLICHEN WEITERBILDUNG – QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE FÜR LEHRENDE

HENRIETTE JANKOW

unterschiedliche Berufserfahrungen und Arbeitszusammenhänge

unterschiedliche akademische Hintergründe


unterschiedliche Lernbiografien

unterschiedliche Motivationslagen

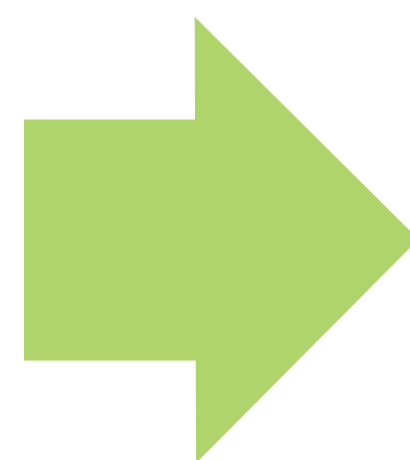
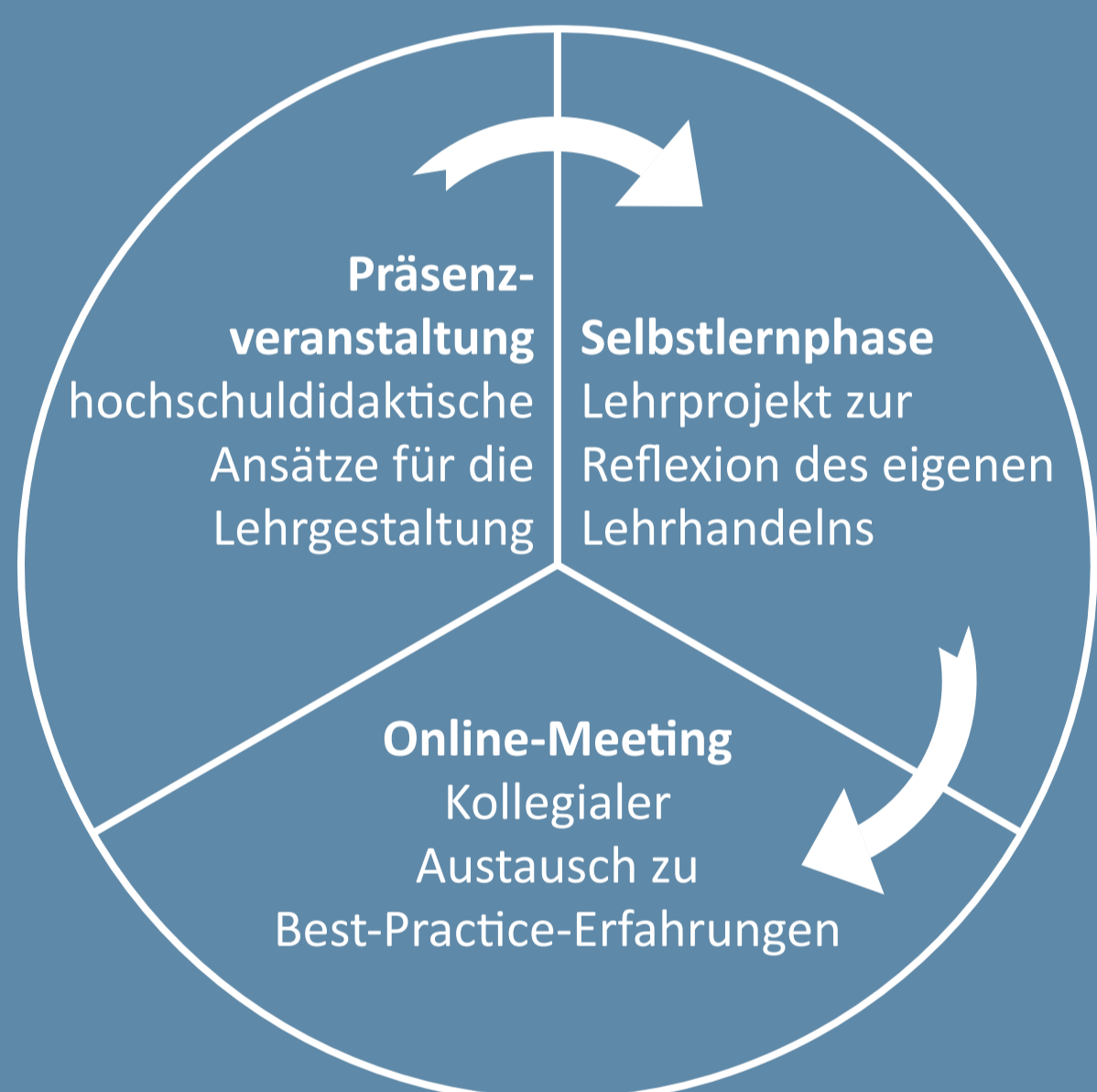
unterschiedliche Altersgruppen

STUDIERENDE IN DER WISSENSCHAFTLICHEN WEITERBILDUNG

DIDAKTISCHE FRAGESTELLUNGEN DER LEHR- UND STUDIENGESTALTUNG

- ▶ **Wie** können die unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründe der Studierenden produktiv genutzt werden?
- ▶ **Wie** kann die Lehre methodisch vielfältig gestaltet werden? 
- ▶ **Wie** kann der Theorie-Praxis-Transfer gewährleistet werden?

PROTOTYP EINES QUALIFIZIERUNGSANGEBOTS



PERSPEKTIVE: ZERTIFIKATSANGEBOT

- Heterogenitätsorientiertes Lehren & Lernen**
Fokus:
Berufliche Vorerfahrungen der Studierenden
- Studierendenzentriertes Beraten & Begleiten**
Fokus:
Feedbackkultur in der Lehre
- Kompetenzorientiertes Prüfen & Bewerten**
Fokus:
Theorie-Praxis-Transfer

ZIELGRUPPE: LEHRENDE IN DER WISSENSCHAFTLICHEN WEITERBILDUNG

ZIELE

für studentische Heterogenität sensibilisieren

hochschuldidaktische Ansätze für den Umgang mit didaktischen Herausforderungen vermitteln

Reflexionsräume für das eigene Lehrhandeln ermöglichen

ERFOLGSFAKTOREN

Heterogenität der Lehrenden aufgreifen

Umgang mit Heterogenität erfahrbar machen

kollegialer Austausch

HERAUSFORDERUNGEN

kollegialer Austausch digital?

Kompetenzorientierung bei starren Prüfungsvorgaben?

Strukturelle Verankerung und Zertifizierung?